



Der Gemeinderat der  
Marktgemeinde Tullnerbach  
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47

AZ.004-2

Tullnerbach, am 09.10.2020

**Beschlussfassung**  
**auf Umlaufweg**

verschickt: 12.10.2020

Fristende: 17.10.2020 (mind. 5 Tage)

1. Radl-Basisnetz:

Seitens des Landes NÖ wurde ein Formular für die Bestätigung einer Teilnahme an der Rad-Basis-Netzplanung übermittelt. Sobald alle Teilnahmebestätigungen der betroffenen Gemeinden einer sogenannten Potentialregion bei der zuständigen Stelle eingelangt sind, wird der Planungsauftrag vom Land Niederösterreich (Abteilung RU7) vergeben. Die Rad-Basisnetz-Planung dient als Grundlage zur Erstellung eines Ausbauplanes und ist eine notwendige Voraussetzung für die Förderschiene „Rad-Basis-Netze“ des Landes Niederösterreich.

Die Mitglieder des Ausschusses III (Finanzen,...), empfehlen dem Gemeinderat einstimmig der Teilnahme an der Rad-Basis-Netzplanung der Potentialregion zuzustimmen.

Antrag:

Hiermit wird die Zustimmung zur Teilnahme an der Rad-Basis-Netzplanung der Potentialregion beantragt.

Beschluss:

Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung:

15 Stimmen dafür (Novomestsky, Elsinger, Arnberger, Barisits, Jandrasits, Dibl, Donner, Ecker, Haslböck, Köhler, Kubista, Lebinger, Ströbel, Waismaier, Zacek) 6 Enthaltungen (Schwarz, Juren, Rieger, Romanowska, Umshaus, Wittmann)

2. Vertragsverlängerung Nachtbus:

Die Vereinbarung mit dem Verkehrsverbund Ostregion für den Nachtbus Wienerwald Linie 453 endet mit 12.12.2020. Nunmehr liegt eine neuerliche Finanzierungsvereinbarung für beide Nachtbusfahrten um 02:00 und 3:30 Uhr ab Hütteldorf bis Tullnerbach an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen für den Zeitraum 13.12.2020 bis 11.12.2021 zu den Kosten für unsere Gemeinde nach Abzug der Förderung in Höhe von € 1.740,64 vor.

Die Mitglieder des Ausschusses III (Finanzen,...) empfehlen dem Gemeinderat mehrheitlich der Finanzierungsvereinbarung für den Nachtbus Wienerwald (Linie 453) für den Zeitraum 13.12.2020 bis 11.12.2021 lt. vorstehenden Kosten vorbehaltlich der Zustimmung der anderen beteiligten Gemeinden zuzustimmen.

Antrag:

Hiermit wird die Zustimmung zur Finanzierungsvereinbarung für den Nachtbus Wienerwald (Linie 453) für den Zeitraum 13.12.2020 bis 11.12.2021 lt. Sachverhalt vorbehaltlich der Zustimmung der anderen beteiligten Gemeinden beantragt.

Beschluss:

Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung:

14 Stimmen dafür (Novomestsky, Elsinger, Arnberger, Barisits, Jandrasits, Dibl, Donner, Ecker, Haselböck, Köhler, Kubista, Lebinger, Ströbel, Zacek), 7 Enthaltungen (Schwarz, Juren, Rieger, Romanowska, Umshaus, Waismaier, Wittmann)

3. Grundverkauf Ecke Klosterstraße/Erschachenstraße

Nach Lokalaugenschein ist der Ausschuss zur Überzeugung gekommen, dass die beste Lösung die Teilung des Grundstückes ist, sodass die Wiese von Herrn Ramsauer gekauft werden kann und der Teil mit dem EVN-Trafo und den Sammelcontainern im Eigentum der Marktgemeinde Tullnerbach bleiben. Die Kosten für die Teilung und Erstellung des Kaufvertrages liegen beim Käufer. Es wurde ein Kaufvertrag und ein Teilungsentwurf von den Käufern zur Durchsicht und Entscheidung vorgelegt.

Die Mitglieder des Ausschusses I (Bau,...) empfehlen einstimmig dem Gemeinderat den Grundverkauf laut beiliegendem Kaufvertrag samt Teilungsplan zuzustimmen, wenn im Vertrag geändert wird, dass der Parkplatz nicht asphaltiert bzw. versiegelt werden darf. Der Parkplatz soll mit Rasensteinen oder dergleichen gestaltet werden.

Antrag:

Hiermit wird die Zustimmung zum Grundverkauf im Bereich Klosterstraße/Erschachenstraße laut beiliegendem Kaufvertrag samt Teilungsplan beantragt.

Beschluss:

Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung:

15 Stimmen dafür (Novomestsky, Elsinger, Arnberger, Barisits, Jandrasits, Dibl, Donner, Ecker, Haselböck, Köhler, Kubista, Lebinger, Ströbel, Waismaier, Zacek) 6 Enthaltungen (Schwarz, Juren, Rieger, Romanowska, Umshaus, Wittmann)

4. Grundverkauf Knabstraße 6

Aufgrund einer Grenzberichtigung wurde festgestellt, dass die Grundgrenze zwischen dem Grundstück Knabstraße 6 und dem Plebanpark bzw. der Knabstraße Ungenauigkeiten aufweist. Weiters sind auf dem Grundstück 305/225 (Eigentum der MG Tullnerbach) Baulichkeiten (Flugdach, Stiegenanlage, Stützmauern,...), welche zu dem Grundstück Knabstraße 6 gehören, errichtet worden.

Aus diesem Grund wurde der vorliegende Lageplan, welcher an die Gegebenheiten in der Natur angepasst wurden, erstellt und die Anfrage an die Marktgemeinde Tullnerbach gestellt, ob von dem Grundstück 305/225 (Bauland-Wohngebiet) zur Bereinigung des Missstandes eine Teilfläche angekauft werden kann. Laut heutiger Besprechung mit Hrn. Schmudermaier wurde mitgeteilt, dass der Käufer die Kosten für den Kaufvertrag und für den Teilungsplan übernehmen muss. Weiters wurde von seitens Hr. Schmudermaier ein Kaufpreis von EUR 200,- pro m<sup>2</sup> vorgeschlagen. Die zu erwerbende Teilfläche beträgt ca. 45m<sup>2</sup>.

Die Mitglieder des Ausschusses I (Bau,...) empfehlen einstimmig dem Gemeinderat den Verkauf laut obigen Sachverhalts zuzustimmen.

Antrag:

Hiermit wird die Zustimmung zum Grundverkauf im Bereich Weidlingbachstraße 6/Plebanpark laut beiliegendem Kaufvertrag samt Teilungsplan beantragt.

Beschluss:

Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung:

15 Stimmen dafür (Novomestsky, Elsinger, Arnberger, Barisits, Jandrasits, Dibl, Donner, Ecker, Haselböck, Köhler, Kubista, Lebinger, Ströbel, Waismaier, Zacek) 6 Enthaltungen (Schwarz, Juren, Rieger, Romanowska, Umshaus, Wittmann)

5. Förderung Ackerflächen

Lt. vorliegender Aufstellung wurde für 39,81 ha um Förderung angesucht. Die Förderung soll auch heuer wieder mit € 75,--/ha, d.s. € 2.985,75 zur Auszahlung gelangen. Die Förderung ist im Budget, Konto-Nr. 1/749-756 gedeckt. Die Auszahlung erfolgt im Zeitraum vom 15.10. bis 31.10.2020.

Die Mitglieder des Ausschusses II (Landwirtschaft,...) empfehlen dem Gemeinderat die Auszahlung der Förderung der Ackerflächen laut obigen Sachverhalts zuzustimmen.

Antrag:

Hiermit wird die Zustimmung zur Auszahlung der Förderung für Ackerflächen in der Höhe von EUR 2.985,75 beantragt.

Beschluss:

Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung:

14 Stimmen dafür (Novomestsky, Elsinger, Arnberger, Barisits, Jandrasits, Dibl, Donner, Ecker, Haselböck, Köhler, Lebinger, Ströbel, Waismaier, Zacek) 7 Enthaltungen (Schwarz, Juren, Kubista, Rieger, Romanowska, Umshaus, Wittmann)

Für die Richtigkeit

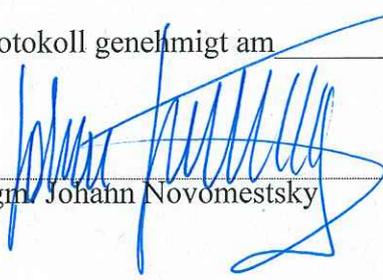
  
Bgm. Johann Novomestsky

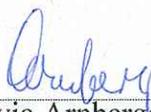
19.01.2022

Zustellung des Protokolles am 20.01.2022 an:

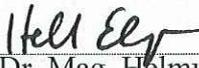
- 1.) Liste N., zu Hdn. Frau GGR. Sylvia Arnberger
- 2.) GRÜNE, zu Hdn. Herrn Vbgm. Dr. Mag. Helmut Elsinger
- 3.) ÖVP, zu Hdn. Herrn gGR. Christian Schwarz
- 4.) SPÖ, zu Hdn. Herrn GR Thomas Waismaier

Protokoll genehmigt am \_\_\_\_\_.

  
Bgm. Johann Novomestsky

  
GGR. Sylvia Arnberger, N.

  
GGR Christian Schwarz, ÖVP

  
Vbgm. Dr. Mag. Helmut Elsinger, GRÜNE

  
GR Thomas Waismaier, SPÖ